



Ressort Schneesport

Jahresbericht 2013/14

Gemäss MeteoSchweiz war der Winter 2013/14 der drittwärmste seit Beginn der Messungen vor 150 Jahren. Zwar hat die Alpensüdseite Unmengen an Schnee erhalten, die Alpennordseite wurde hingegen mit milder Luftmasse aus südlichen Regionen versorgt. Nicht ideale Bedingungen für den Schneesport. Nicht desto trotz konnten viele Anlässe durchgeführt werden.

Für manche Anlässe brauchte es jedoch die Kreativität der Leiter, wie zum Beispiel die Saisoneroöffnungs-Skitour vom 14. Dezember. Diese wurde im Schwarzsee durchgeführt, es wurde lediglich auf die Skis verzichtet. Auch das Skiopening im Dezember konnte mit einem doch eher bescheidenen Teilnehmerkreis auf der Elsigenalp durchgeführt werden. Der Snowday mit Clubrennen hat am Wiriehorn stattgefunden. Allerdings haben sich die Teilnehmenden kurzfristig dafür ausgesprochen, sich lieber im frisch gefallenen Neuschnee anstatt in den Stangen auszutoben. Deshalb wurde auf eine Durchführung des Clubrennens verzichtet.

Einige Anlässe mussten aufgrund zu wenig Schnee, schlechten Verhältnissen oder Wetter abgesagt werden. Auch Verschiebungsdaten haben da leider keine Abhilfe geschaffen... Darunter fiel leider einmal mehr die Skitour über die Lötschenlücke, welche wir seit einigen Jahren zwar auf dem Programm haben, aber noch nie durchgeführt werden konnte. Dafür spielten das Wetter und die Verhältnisse am Skitourenwochenende (Gitzifurggu) mit.

Die Anzahl der Teilnehmenden an alpinen Anlässen ist in den letzten Jahren gesunken. Dafür erfreut sich der nordische Skisport über steigende Nachfrage. Neben einzelnen Trainings wurde wiederum eine Skisafari im Jura durchgeführt. Zudem starteten am Engadiner Skimarathon sieben Skiclüber.

Beat Krebs hat auf die Saison als Chef Ski alpin demissioniert. Beat hat in den vergangenen 20 Jahren verschiedene Funktionen für den Skiclub wahrgenommen und betreute seit 2004 den Bereich Ski alpin. Der Vorstand verdankt das langjährige Engagement und wünscht Beat weiterhin viel Spass beim Schneesport. Die Funktion Chef Ski alpin konnte bislang noch nicht besetzt werden und wird Ad hoc von Daniel Schweingruber wahrgenommen. Interessenten dürfen sich selbstverständlich gerne melden.

Das Clubleben manifestiert sich insbesondere durch die rege Teilnahme an Anlässen. Deshalb vielen Dank fürs Mitmachen. Es gäbe aber keine Anlässe, ohne Organisatoren. Deshalb auch ein grosses Dankeschön an die Leiter, welche den Aufwand von Jahr zu Jahr nicht scheuen, ein attraktives Winterprogramm aufzustellen und dieses durchführen.

Für das Ressort Schneesport
Daniel Schweingruber